

# Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Firelilly“ vom 23. September 2020 15:50

[Zitat von MeisterLaempel1988](#)

Mein Bekannter als Facharbeiter in der freien Wirtschaft im Schichtdienst verdient nicht sehr viel schlechter als ich. Kein Studium, 3 Jahre Berufsausbildung. Bereits in der Ausbildung bekam er quasi schon Refi-Gehalt. Das müsste doch auch Ihrer Erfahrung als Berufsschullehrer entsprechen?

Ich jammer zwar viel über das Gehalt, aber es ist eben nur die eine Seite. Habe auch Freunde mit ähnlicher Qualifikation wie ein Facharbeiter.

Die sind in meiner Gehaltsklasse und, okay, manchmal etwas darunter. Aber die müssen keine gesundheitsgefährdenden Klassenfahrten (Überstunden, Schlafmangel) durchführen, habe keine gesundheitsbeeinträchtigenden Geräuschpegel wie wir in den Gängen zur Pause, die haben insgesamt auch einfach ein geringeres Arbeitspensum.

Ich finde einfach, dass unsere Arbeitsbedingungen für das Gehalt nicht stimmen. Ich könnte sehr gut mit meinem Gehalt leben, wenn man so etwa 19-20 Wochenstunden zu unterrichten hätte. Aber so ist die work life balance halt ziemlich schlecht. Also entweder mehr Geld für die jetzige Arbeit, oder weniger Arbeit für das gleiche Gehalt.